



Landesgesellschaft
Österreich

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

Zertifikat-Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2904

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

Kremsbarrier 2 RH1L auf Kunstbauten

Aufhaltstufe:	N2	H1	L1
Normalisierter Wirkungsbereich:	W3	W4	W4
Anprallheftigkeitsstufe:	A	A	A
Normalisierte dynamische Durchbiegung:	0,9 m	1,2 m	1,2 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	KLF	VI6	VI6
Beständigkeit Schneeräumung:	Klasse 3		
Dauerhaftigkeit:	Stahl, feuerverzinkt nach EN ISO 1461		

In Verkehr gebracht durch

voestalpine Krems Finaltechnik GmbH

Schmidhüttenstrasse 5
3500 Krems, Österreich

und in folgendem Werk gefertigt

voestalpine Krems Finaltechnik GmbH

Schmidhüttenstrasse 5
3500 Krems, Österreich

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, die im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012

beschrieben sind, entsprechend System 1 für die in diesem Zertifikat bescheinigten Leistungen angewendet werden und dass die vom Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wurde, um die Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 03.03.2022 ausgestellt auf Basis des Berichts 725197151 / 03.03.2022 und bleibt gültig, solange sich weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die Methoden zur Sicherstellung der Leistungsbeständigkeit noch die Herstellungsbedingungen im Werk wesentlich ändern, oder solange es nicht von der notifizierten Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wurde.

Wien, 03.03.2022



voestalpine
ONE STEP AHEAD.



Landesgesellschaft
Österreich

Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2904

Für das
Bauprodukt

Kremsbarrier 2 RH1L auf Kunstbauten

In Verkehr ge-
bracht von

voestalpine Krems Finaltechnik GmbH
Schmidhüttenstraße 5
3500 Krems, AT

Modifikation 1:

Handlauf:

An dem FRS kann ein Handlauf installiert werden. Für die Anbringung ist keine zusätzliche Bohrung am FRS erforderlich. Die wesentlichen Eigenschaften der Schutzeinrichtung bleiben unverändert. Die Beschreibung der Funktionsweise, die Anbringung des Handlaufs sowie die Bewertung und Freigabe sind im Bewertungsbericht 725197151 vom 03.03.2022 dokumentiert

Modifikation 2:

Leitschiene LS.S2A:

Die Schutzeinrichtung Kremsbarrier 2 RH1L auf Kunstbauten verwendet die Leitschiene des Typs S2L („LS.S2L“). Optional kann auch die Leitschiene des Typs S2A („LS.S2A“) als Bauteil der Schutzeinrichtung Kremsbarrier 2 RH1L auf Kunstbauten eingesetzt werden. Die wesentlichen Eigenschaften der Schutzeinrichtung bleiben unverändert. Die Bewertung und Freigabe sind im Bewertungsbericht 725197151 vom 03.03.2022 dokumentiert.

Wien, 03.03.2022



voestalpine

ONE STEP AHEAD.